

Ungleicher kann ein Tanzpaar kaum sein: Er ist 1,93 Meter groß, sie 1,54. Er ist 28 Jahre alt, sie 82. Er wohnt in Kiel, sie in Eutin. Das außergewöhnliche: Diese Dinge spielen keine Rolle.

Der vollendete Kavalier und seine Dame

Von CORNELIA STEFFAHN

Musik und Geselligkeit verbindet Lydia Peter und Sven Braun. Sie tanzen seit zehn Jahren miteinander. „Ich habe seine ganze Ausbildungszeit mitverfolgt“, sagt Lydia Peter. „Sven ging ja noch zur Schule, hat Abitur gemacht, dann eine Lehre. Später kam das Militär und dann ein Betriebswirtschaftsstudium.“

Jeden Sonntag setzt sie sich in den Zug nach Kiel und freut sich auf den Tanzkreis im Verein Holsatia. Getanzt hat Lydia Peter immer gerne, schon als junges Mädchen. Begonnen, regelmäßig auf einer halbsportlichen Ebene zu agieren, hat sie erst in einem Alter, in dem andere daran denken, ihre Aktivitäten zurück zu fahren. Dass sie damit eine Ausnahme bildet, weiß sie: „Wer fängt in dem Alter noch an? Kaum einer“, sinniert die vitale Dame.

Wie kam sie zu Sven? „Ich stand in der Tür. Man spielte einen langsamen Walzer. Wir gingen aufeinander zu, tanzten zusammen, und dabei blieb es.“ Für Sven Braun ist der sonntägliche Tanzkreis ein Ausgleich, denn er tanzt mit einer anderen Partnerin. Auf der sportlichen Leiter ist er schon weit nach oben geklettert: B-Klasse Standard – also im Amateurbereich die dritthöchste Klas-



Lydia Peter und ihr 54 Jahre jüngerer Tanzpartner Sven Braun bewegen sich zu den Klängen einer Rumba. Foto: PETER

se. Er müsste theoretisch nur noch zwei Mal aufsteigen, um in der Sonderklasse zu tanzen, deren Meisterschaften das Fernsehen überträgt. An

Lydia Peter fasziniert ihn: „Sie ist ein lockerer Typ, hat immer ein Späßchen auf den Lippen.“ Wichtig ist sowohl Lydia Peter als auch Sven

Braun, dass das Tanzen ein entspannendes Hobby bleibt. Sven: „Wir nehmen nichts zu ernst und ärgern uns nicht, wenn etwas nicht gleich klappt.“

Dass das ungleiche Paar harmonisch zusammen tanzt, dokumentiert ein Video, das Lydia Peter geschenkt bekam. Aufgenommen wurde es bei einer großen Feier des Tanzkreises. Flott sieht es aus, wenn sie einen Cha-Cha-Cha aufs Parkett legt. Elegant bewegt sie sich im Langsamen Walzer, lässt sich führen, ganz Dame. Ihre Lieblingstänze sind Langsamer Walzer und Slow Fox. „Wird Wiener Walzer gespielt, drück' ich mich manchmal“, sagt sie lachend. „Der ist so anstrengend.“ Nicht weniger anstrengend ist Jive. Vor dem drückt sie sich nie.

Noch vor einem Jahr hat sich Lydia Peter geschworen: „Wenn wir zehn Jahre voll haben, höre ich auf.“ Sie tanzt immer noch, denn es macht ihr ganz einfach Spaß. Dass sie einen besonders talentierten Tanzpartner hat, erfüllt sie mit Stolz: „Ich bin die älteste im Tanzkreis und habe den besten Partner von allen.“ In den Ferien fehlt ihr der Sport, dann kribbelt es in den Füßen. Denn Tanzen macht süchtig.

MENSCHLICH GESEHEN

Immer freitags geht's auf Wanderschaft und immer sonnabends mit dem Fahrrad los

Bei Lydia und Sven ist das Alter keine Hürde

„Ein tolles Tanzpaar“

Eutin (hjs) Das wohl ungewöhnlichste Tanzpaar Schleswig-Holsteins - wenn nicht ganz Deutschlands - feierte am Wochenende Jubiläum. Seit über zehn Jahren gleiten die Eutinerin Lydia Peter und der Kieler Sven Braun gemeinsam übers Parkett. Ei-

gentlich keine Zeitungsmeldung, aber: Sie ist 81 Jahre alt und misst gerade zierliche 1,54 Meter. Sven Braun ist 28 Jahre und bringt es auf stattliche 1,93 Meter. Die ungewöhnliche Geschichte beginnt, als Lydia Peter ihr 69. Lebensjahr vollendete.

Die ungemein quirlige Eutinerin (einstmals Angestellte der KFZ-Steuerstelle im Finanzamt) beschloss: Ich will noch einmal Tango, Cha-Cha-Cha und Quickstep lernen. Nach mehreren Kursen landete sie in der Tanzsparte von Holsatia Kiel. Allerdings: Bei Holsatia herrschte Männermangel. Der Lehrer fragte den damals 17jährigen Schüler Sven Braun, einen bereits erfahrenen Tänzer, ob er nicht als sogenannter „Gastherr“ ausheifen wollte. Der sagte zu.

Lydia Peter, seit 1971 Witwe, erinnert sich noch an ihren ersten Tanz.

„Das war ein Langsamer Walzer, und es stimmte sofort zwischen uns beiden.“ Seitdem treffen sie sich jeden Sonntag ein- einhalb Stunden zum stillvollen „Schwof“ im Kieler Legienhof. Nur in den Ferien ist Pause. Sven Braun, heute ein Tanzsportler der B-Klasse, wird es nicht langweilig mit seiner Lydia. Sie könne besser Walzer als manche junge Dame.

Bewunderung für die Eleganz

„Das Training ist für mich eine Arbeit, das Tanzen mit Lydia ist Spaß,“ sagt der Diplom-Betriebswirt. Sie gibt das Kompliment zurück: „Er



Lydia Peter (81) beschloss mit 69 Jahren, das Tanzen zu lernen. Vor kurzem schaffte sie das Bronze-Abzeichen für Standard- und Lateinamerikanische Tänze.



Sven Braun (28) ist erfolgreicher Tanzsportler der B-Klasse. Er tritt für Holsatia Kiel an. Das Können seiner 81-jährigen Tanzpartnerin lobt er in höchsten Tönen.

ist ein ganz lieber Kerl.“

Niemand im Tanzkreis von Holsatia stößt sich an dem Alters- und Größenunterschied. Im Gegenteil.

„Das ist ein tolles Tanzpaar“, findet Albert Fimm, ein Mitglied der Sparte. Er bewundert, mit welcher Eleganz und welchem Musikgefühl beide miteinander tanzen, auch wenn er groß und sie so zierlich sei. Sven könne gut führen, aber Lydia lasse sich auch gut führen. Der Tanzlehrer Hans-Joachim Meier ist begeistert, vor allem von dem Können der 81-Jährigen. Sie habe gerade das Bronze-Abzeichen bei ihm gemacht. Sie be-

herrsche alle Standard- (Tango, Langsamer Walzer, Quickstep, Slow Fox, Wiener Walzer) und lateinamerikanischen Tänze ((Jive, Rumba, Cha-Cha-Cha, Paso Doble und Samba). Der Disco-Fox sei allerdings ihr Lieblingstanz. Hans-Joachim Meier: „Aber einem Rock'n'Roll geht sie auch nicht aus dem Weg.“

In der Gaststätte Wittenburg in Eutin-Fissau feierte das ungewöhnliche Tanzpaar sein „Zehnjähriges“. Neben den Freunden von Holsatia Kiel kam auch die Familie von Lydia Peter, die immerhin vier Enkel und vier Urenkel hat. Elegant legte sie mit Sven Braun



Sie liegen 51 Jahre und 39 Zentimeter auseinander: Sven Braun und Lydia beim Langsamen Walzer. Seit zehn Jahren tanzen sie zusammen bei Holsatia

Fotos Sci

einen Langsamen Walzer sein soll, tanze ich doch mit einem Herren! als Ehrentanz aufs Parkett. „Wenn ich ehrlich viel lieber mit so einem netten jungen Mann, als schmunzelnd dana-